



Entdecke
BAD die Zeit.
KISSINGEN

INFORMATION NACH ART. 13, 14 DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG FÜR BEWERBUNGEN

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben oder beworben haben. Wir möchten Ihnen nachfolgend gerne Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit einer Bewerbung erteilen.

Verantwortliche Stelle:

Für die Datenverarbeitung ist die Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH verantwortlich.

BAYER. STAATSBAD BAD KISSINGEN GMBH
Personalabteilung
Im Luitpoldpark 1
97688 Bad Kissingen
Geschäftsführerin: Sylvie Thormann

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten in unserem Impressum unserer Internetseite:
<https://www.staatsbad-badkissingen.de/informationen-bewerberportal/service/impressum/index.html>

Zweck der Datenverarbeitung, Datenherkunft, Datentransfer an Dritte und Datenlöschung

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben oder wir rechtmäßig von Dritten zur Verfügung gestellt bekommen, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Dies gilt sowohl für Bewerbungen auf konkrete Ausschreibungen als auch für Initiativbewerbungen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist primär § 26 BDSG in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Die Speicherdauer beträgt maximal zwei Jahre, sofern Sie in die Aufnahme in unseren Bewerberpool (Talentpool) eingewilligt haben. Innerhalb dieser Zeit wird die Bewerbung gespeichert um spätere Anfragen (z. B. Anforderung von Unterlagen, Absagen etc.) qualifiziert beantworten zu können. Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens die Zusage für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

Wir nutzen für den Bewerbungsprozess einen spezialisierten Software-Anbieter für unsere Bewerberplattform. Dieser wird als Dienstleister (Auftragsverarbeiter) für uns tätig und kann im Zusammenhang



mit der Wartung und Pflege der Systeme ggf. auch Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten. Wir haben mit diesem Anbieter einen sog. Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der sicherstellt, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise erfolgt und die datenschutzrechtlichen Anforderungen vollumfänglich umgesetzt werden. Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet, eine Übermittlung in Drittstaaten erfolgt nicht.

Rechte Betroffener:

Als betroffene Person haben Sie auf der Basis von Art. 13, 14 DSGVO jederzeit das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben. Weiterhin haben Sie ein Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt. Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO. Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann gegenüber jeder Aufsichtsbehörde geltend gemacht werden. Die für das Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH verantwortliche Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postfach 606 in 91511 Ansbach.

Unser Datenschutzbeauftragter:

Sie haben zudem das Recht, sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden, der bezüglich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet ist. Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten Maik Schneider lauten:

Datenschutzbeauftragter
BAYER. STAATSBAD BAD KISSINGEN GMBH
Im Luitpoldpark 1
97688 Bad Kissingen
datenschutz@badkissingen.de